

Moderationsverfahren für die Städtebauliche Vorplanung der Umsiedlung von Morschenich

Stufe 2

Stufe 1: Erarbeitung städtebaulicher Planungs- und Entwicklungsziele ist abgeschlossen

Teil A: Bestandsaufnahme Altort

- 6. und 7.3.2010: Ortsbegehungen

Teil B: Erarbeitung von Planungsgrundlagen für den Neuort

- 24.04.2010: Bereisung von Beispielorte
- 29.05.2010: Planungswerkstatt mit Besichtigung der Standortalternativen

Ergebnisse der Stufe 1 sind dokumentiert* und bilden die Grundlage für das weitere Planverfahren

* Ergebnisbericht kann mit dem nächsten Infomorum bestellt werden

Stufe 2: Weiterführendes Planverfahren nach der Standortwahl: **Gutachterverfahren**

Ziel des Gutachterverfahrens ist die Erarbeitung eines ersten städtebaulichen Entwurfs für den neuen Standort auf Grundlage des städtebaulichen Leitbildes, der örtlichen Gegebenheiten, der aktuellen Planungsstandards sowie der Bürgerwünsche

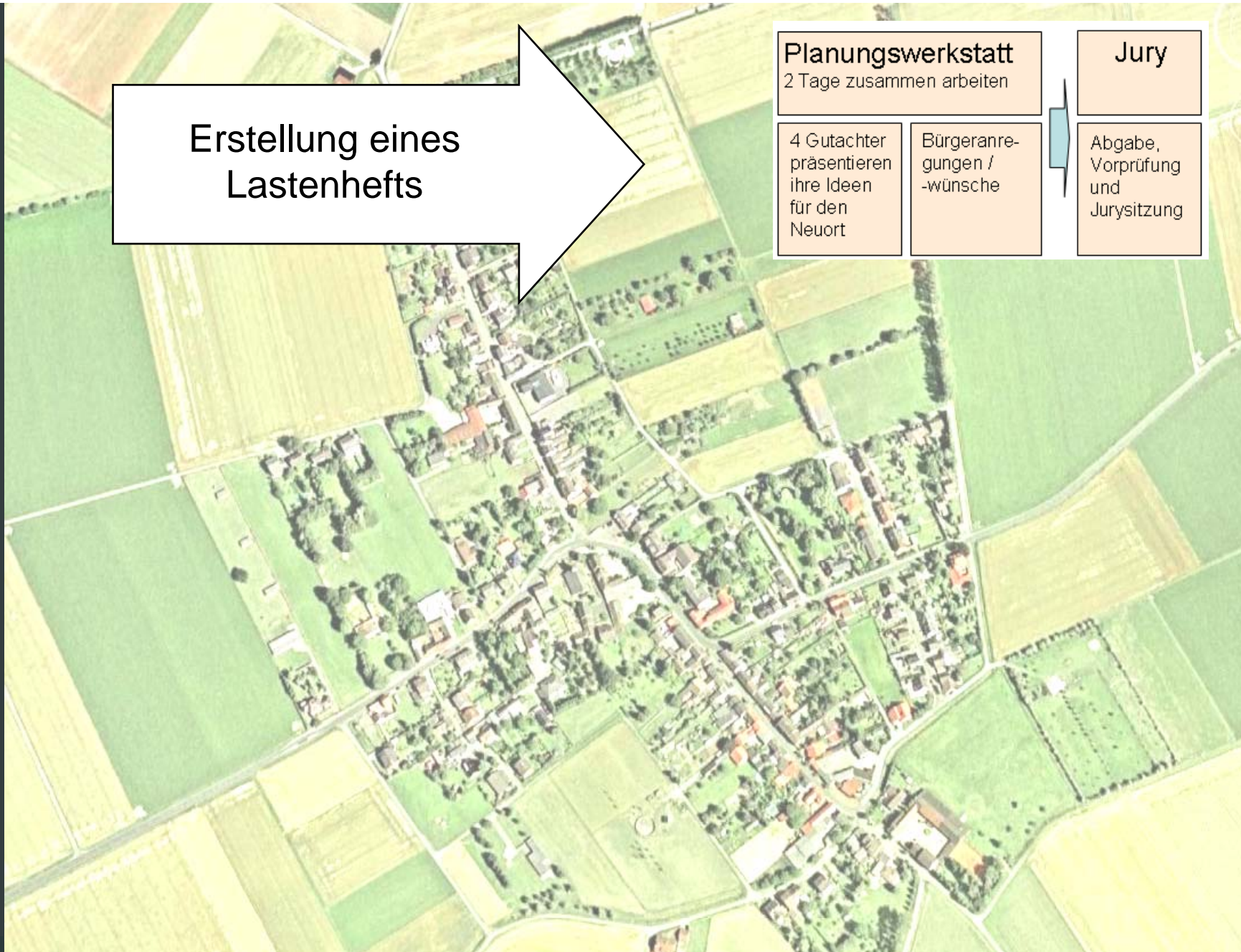
Das Gutachterverfahren wird begleitet durch das Büro BKR

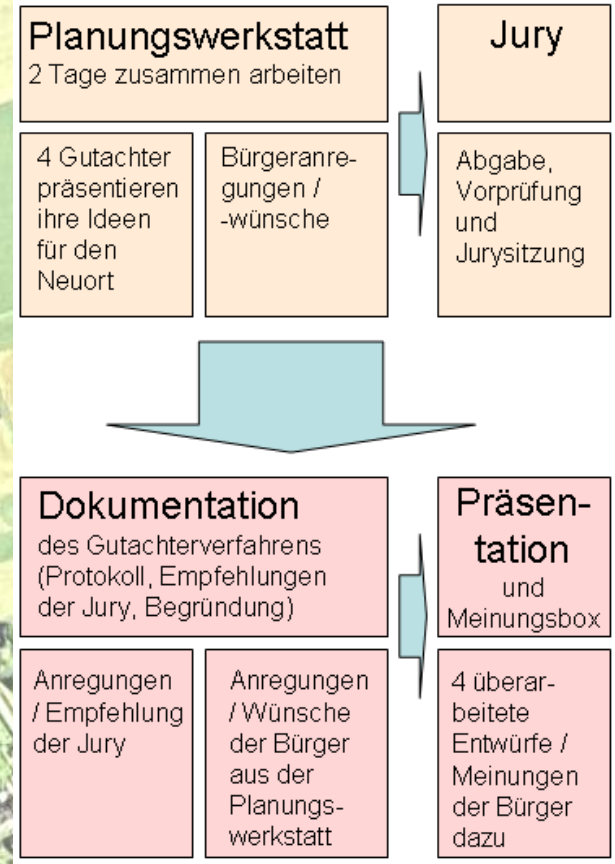
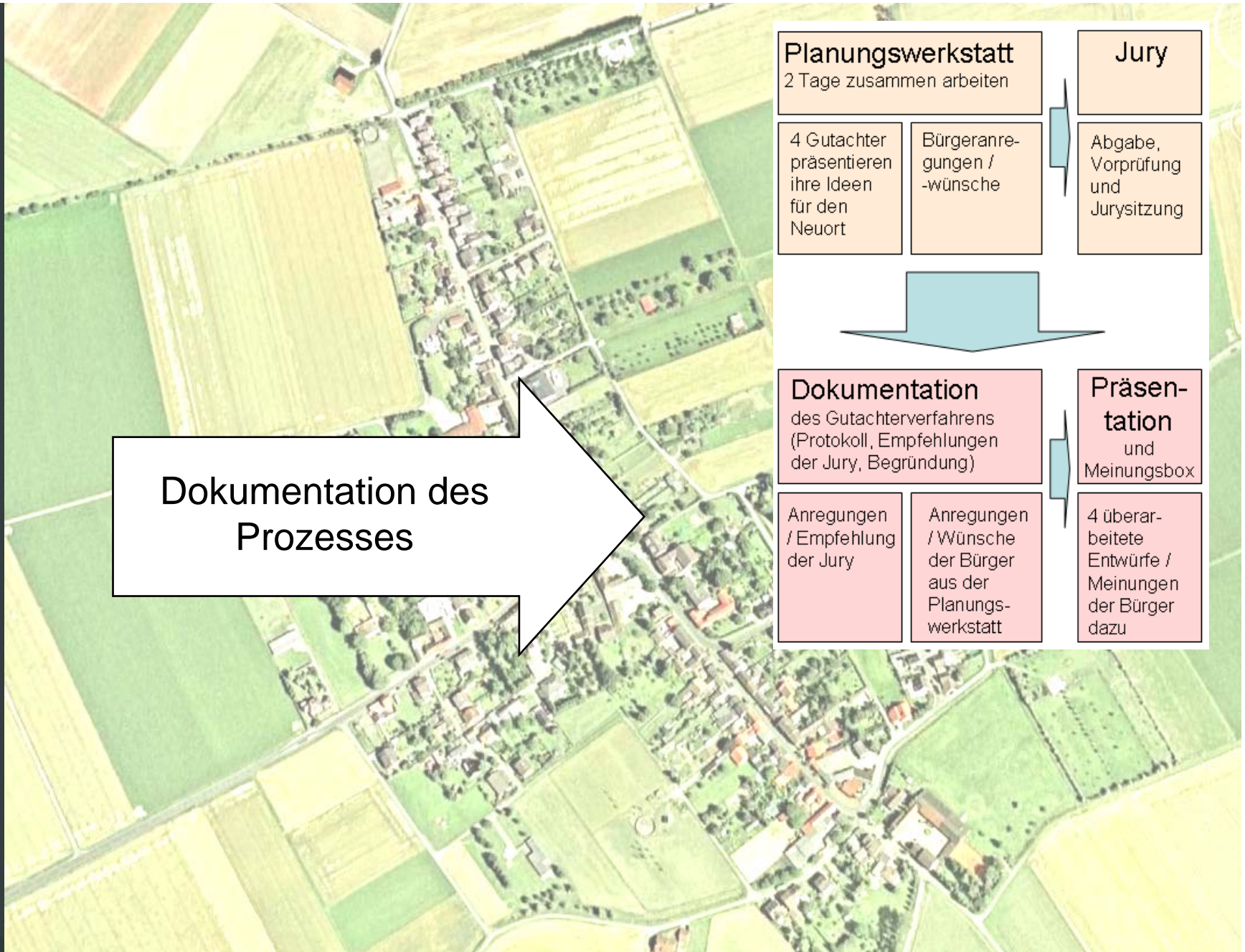
Vier Gutachterteams (Stadt und Freiraumplaner) erarbeiten gemeinsam mit den Bürger je einen städtebaulichen Entwurf

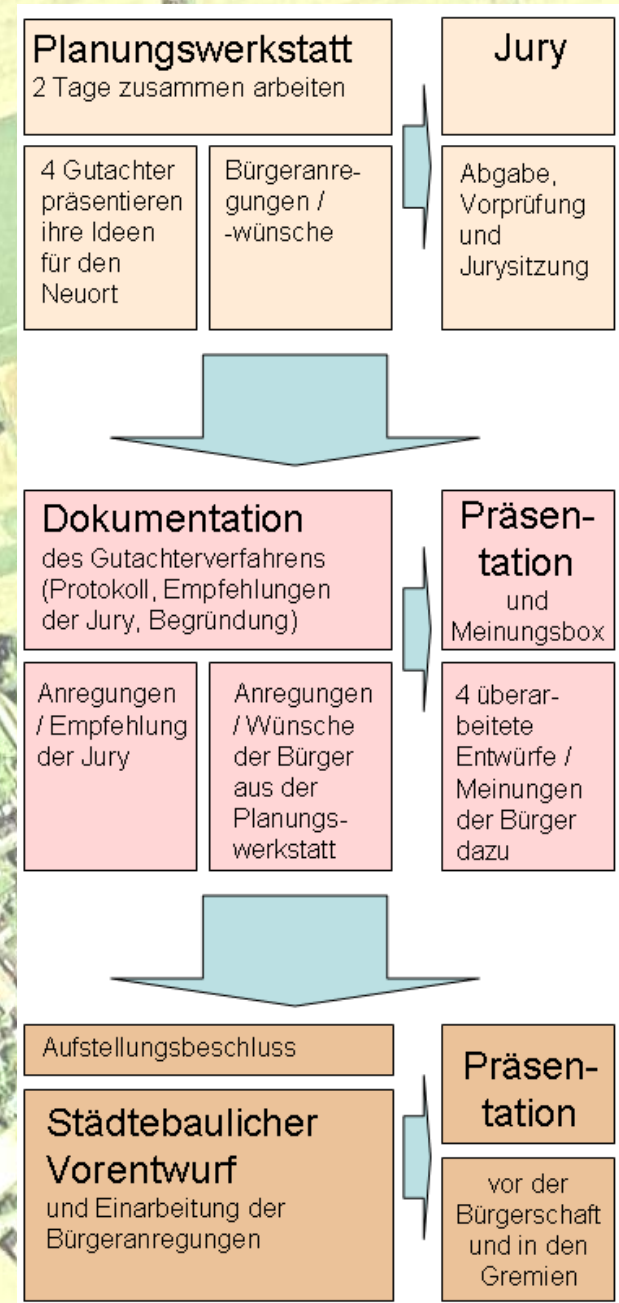
Jury empfiehlt einen Entwurf zur Weiterbearbeitung

Anregungen der Bürger zum Entwurf im Rahmen einer „Meinungsbox“

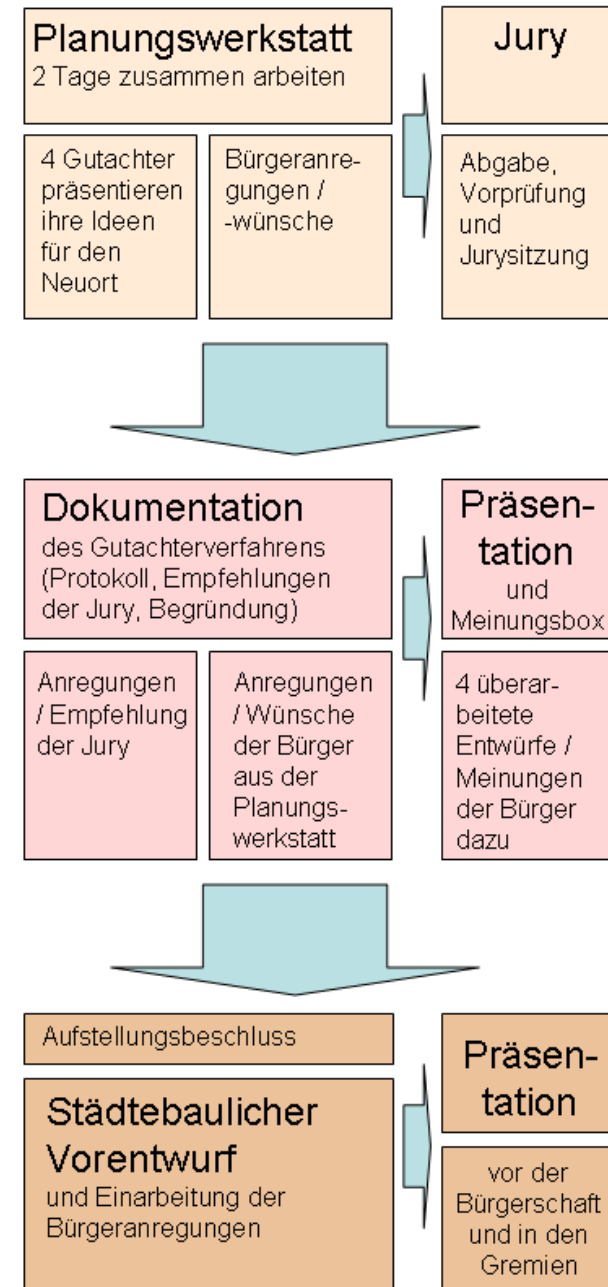
Erarbeitung des städtebaulichen Entwurfs durch Büro BKR







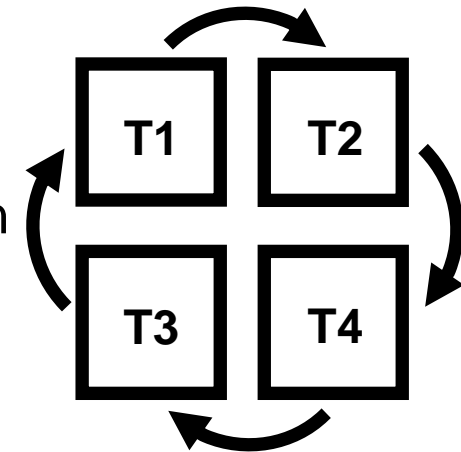
- Erarbeitung des Lastenhefts, Auswahl der Büros und Jury-Mitglieder usw. bis **Mitte Februar**
- Versand der Auslobungsunterlagen am **21. Februar**
- Durchführung des Gutachterverfahrens
 - Ortsbesichtigung mit den Gutachtern: **Montag, 28. Februar**
 - Planungswerkstatt: **19. und 20. März**
 - Abgabe Entwürfe: **Freitag, 1. April**
 - Jury-Sitzung: **Samstag, 9. April**
 - öffentliche Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse und der Jury-Empfehlung **Freitag, 6. Mai**
 - anschließend während 2 Wochen **4 Meinungsbox-Termine**
- Erarbeitung des städtebaulichen Vorentwurfs auf der Basis des bisherigen Verfahrens
- öffentliche Präsentation **29. Juni 2011**



Planungswerkstatt am 19. und 20.03.2011

„Rotierender Tisch“

- 4 Planerteams aus Stadt- und Freiraumplanern in 4 Räumen:
 - Jedes Team erhält einen Raum, in dem es seine Entwürfe und Arbeitsmodelle den Bürgern präsentiert
 - Aufteilung der Bürger in 4 Gruppen
 - die 4 Gruppen arbeiten jeweils ca. 2,5-3 Std. mit jedem Planerteam an den Entwürfen und Arbeitsmodellen
- Dauer insgesamt: 2 Tage
jeweils von ca. 10.00 - 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort: Mensa Gesamtschule
- Mittagspause vor Ort
- Anmeldung erforderlich, Info über Infomorum
- bei Bedarf Shuttle-Bus Merzenich-Morschenich



3+ Freiraumplaner, Aachen

Inhaber: u.a. Prof. Norbert Kloeters
Arbeitsfelder: Freiraumplanung
→ www.3plusfreiraumplaner.de

Norbert Post, Hartmut Welters Architekten BDA & Stadtplaner Dortmund

- Jury-Empfehlung in den Gutachterverfahren der Umsiedlungen Borschemich und Manheim
- Entwurfsplanung und Bebauungsplan Umsiedlung Borschemich
- Gestaltungsfibel Borschemich
→ www.post-welters.de

STADTRAUM Architektengruppe, Düsseldorf

- Büroleitung: Pohl, Strey, Rogge
- Teilnahme am Gutachterverfahren Umsiedlung Borschemich
 - Arbeitsfelder: Städtebau, Bauleitplanung, Architektur, Wettbewerbe
→ www.stadtraum-architekten.de

Fritzen Architekten und Stadtplaner BDA, Köln

Büroleitung: Prof. Andreas Fritzen, Stadtplaner
→ www.master-staedtebau-nrw.de/index.php?id=76

als Nachrücker:

- 3D Architekten und Stadtplaner, Aachen
- Raumplan GbR, Aachen

Grundlagen für das Lastenheft:

- Ergebnisse der Stufe 1 der städtebaulichen Vorplanung Bestandsaufnahme und Planungsgrundlagen für den Neuort
- Ergebnisse Umweltprüfung
- infas-Haushaltsbefragung

Inhalte des Lastenhefts:

- Anlass und Aufgabenstellung
- Standortbeschreibung und Rahmenbedingungen
- Planungsziele und -aufgaben
- Städtebauliche Kennwerte...



Umsiedlung
Morschenich

Städtebauliche Vorplanung
Stufe 2

Lastenheft für das
Gutachterverfahren



- Prof. Anne Klasen-Habeney
- Freddy Terfrüchte, Davids | Terfrüchte + Partner
- Prof. Christa Reicher, rha - Reicher-Haase-Architekten
- 5 feste Mitglieder des Bürgerbeirats
- 2 Vertreter der Gemeindeverwaltung
- 2 Vertreter RWE Power
- 1 Vertreter der Bezirksregierung Köln
- je 1 Fraktionsmitglied (4)

Beratendes Mitglied: Energiefachmann

Moderation: Prof. Dietmar Castro

Die Jury wird ihr Urteil aus der Qualität der vorgelegten Arbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:

- Erfüllung der formalen Anforderungen des Lastenhefts
- Erfüllung der inhaltlichen Vorgaben des Lastenhefts
- Berücksichtigung der Bürgerwünsche
- Gesamtidee und Umsetzung
- Einbindung in die landschaftliche Umgebung
- Berücksichtigung der Empfehlungen der Umweltprüfung zum Standort
- Bebauungsstruktur (u.a. Wahrung des Ortscharakters, energieeffiziente Gebäudeanordnung und –ausrichtung, Ermöglichung variabler Grundstückszuschnitte)
- Vermeidung von Störungen zwischen Nutzungen
- Realisierbarkeit / Wirtschaftlichkeit / Nachhaltigkeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!